



*erscheint in den nächsten Tagen!*

Die alten Gegensätze zwischen der europäischen und asiatischen Kultur werden in diesem Roman an dem Schicksal zweier Menschen lebendig. Herr von Lavigne, ein Pariser Lebemann, hat die Holländerin May Lou geheiratet, in deren Adern chinesisches Blut fließt. Sie flüchtet vor ihm. Bei der abenteuerlichen Verfolgung erreicht er den Dampfer knapp vor der Abfahrt in Port Said, nach einer Auseinandersetzung erwürgt er sie und erkennt dann, daß er eine andere Frau tot in den Armen hält. Er wirft den Leichnam über Bord, indem er Selbstmord vortäuscht. Nun beginnt die Jagd nach dem Vermögen der Frau, die er, unterstützt von einem gewissenlosen Rechtskonsulenten, dem Haifisch, nur für einen Wucherpreis freigeben will. Ein Roman, der, abgesehen von den zweifellos in großer Anzahl vorhandenen Spannungsmomenten, auch literarische Qualität besitzt. Die Verfasserin hat hier ein Werk geschaffen, das weit über dem üblichen Unterhaltungsroman steht.

Ⓢ Geheftet 3.50 RM, Ganzleinen 5.50 RM \* Vorzugsangebot! Ⓢ

**VERLAG SCHERL · BERLIN SW 68**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschöpe, Allein-Auslieferung für Polen: Concordia A. G. Posen